

Chile: Torres del Paine, Patagonien, Atacama



Wander- und Schiffsreise von Patagonien bis zur Atacama-Wüste

Chile, das "dünne Land" im Westen des südamerikanischen Kontinents, vereinigt grandiose Naturlandschaften: einzigartige, faszinierende Wüsten im Norden, immergrüne Seenlandschaften und Vulkane in der Mitte und zerklüftete Fjorde und Eisberge in unberührter Wildnis im Süden.

Auf dieser Rundreise durch Chile wird Sie die majestätische Landschaft genauso überraschen wie die urwüchsige Natur. Nach einem kurzen Aufenthalt in der historischen Hauptstadt Santiago de Chile fliegen Sie zunächst nach Puerto Montt, in die Hauptstadt des schönsten Seengebietes Chiles. Hier besuchen Sie die Vulkane Osorno und Calbuco, wandern in den Nationalparks Perez Rosales und Alerce Andino und fahren zum Allerheiligensee. In dieser Gegend leben verschiedenste Lamaarten - Guanacos, Vicunas und Alpacas - aber auch Kondore und das

Wappentier Chiles, der sehr seltene Südandenhirsch. Bis zu 5.000 Jahre alte Alerce-Bäume sind hier noch zu finden.

In Puerto Montt beginnt die unvergessliche dreitägige Schiffsfahrt mit der "MV Magallanes" entlang der patagonischen Westküste bis an die Südspitze des Kontinents nach Puerto Natales. Sie fahren in den grandiosen Torres del Paine-Nationalpark und erkunden diesen auf leichten bis mittleren Wanderungen. Sie übernachten in oft einmalig gelegenen Hotels und Hosterias. Im Anschluss an die Reise können Sie an einem viertägigen Programm in der Atacama-Wüste teilnehmen.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Weinprobe im Casablanca-Tal bei Valparaiso
- Abendessen bei einer deutschen Einwandererfamilie
- Dreitägige Schiffsfahrt vor der patagonischen Küste
- Übernachtung auf einer chilenischen Farm und Einblicke in den bäuerlichen Alltag
- Wanderungen im Torres-del-Paine-Nationalpark

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Flug von Ihrem Wunschflughafen in Deutschland nach Madrid, von wo aus Sie in der Nacht nach Chile abfliegen.

2. Santiago de Chile

Sie werden am Flughafen von Ihrem Reiseleiter abgeholt und zum Hotel "Fundador" im historischen Zentrum von Santiago gebracht. Lebendige Farben, wilde Pinselstriche und gewebte Andenteppeiche an den Wänden geben dem Hotel eine ganz besondere Note. Entspannen können Sie im Pool oder in der Sauna des Hotels.

Am Nachmittag erleben Sie eine ausführliche Stadtrundfahrt mit Besichtigung der historischen Innenstadt, bei der Sie u.a. den Präsidentenpalast, die historische Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt sowie den Palacio de la Real Audencia besichtigen. Am Ende der Fahrt geht es hinauf auf den Cerro San Cristóbal, von wo aus Sie einen wunderbaren Überblick über die Stadt und auf das Andenpanorama haben.

3. Weingut im Casablanca-Tal - Valparaiso

Auf dem Weg an die Pazifikküste besuchen Sie das Weingut Santa Emiliana im Casablanca-Tal, wo die klimatischen Bedingungen für den Weinbau ähnlich günstig sind wie in Kalifornien. Sie nehmen an einer Führung über das Weingut und an einer kurzen Weinprobe teil.

Anschließend besuchen Sie die Hafenstadt Valparaiso, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie liegt auf mehreren Hügeln an einer malerischen Bucht und gilt als eine der schönsten Städte der Welt. Auf einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie das historische Zentrum mit dem Parlamentsgebäude, der Plaza Sotomayor, der Plaza Victoria sowie der Kathedrale.

Während einer halbstündigen Bootstour entdecken Sie das Hafengebiet. Eine Besonderheit sind die 16 Schrägaufzüge, die um 1900 konstruiert worden sind und einem den mühsamen Aufstieg auf die wichtigsten Hügel ersparen. Von einer Aussichtsterrasse haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Santiago. Übernachtung wie am Vortag. F

4. Flug nach Puerto Montt - Alerce-Schutzgebiet Lahuen-Ñadi - Puerto Varas - Llanquihuesee

Von Santiago fliegen Sie nach Puerto Montt, in die Hauptstadt des wahrscheinlich schönsten Seengebiets der Anden. Die immergrüne vegetationsreiche Landschaft wird von den schneebedeckten Vulkanen Osorno und Calbuco überragt. Nach der Landung fahren Sie in Richtung Puerto Varas und besuchen unterwegs das Alerce-Schutzgebiet Lahuen-Ñadi. Die Alercebäume sind gigantische Koniferen - die ältesten schätzt man auf 4.000 Jahre! Während einer 1-stündigen Wanderung auf einem Lehrpfad werden Sie einige stattliche Exemplare sehen und einen Überblick über die Pflanzenwelt des artenreichen Nebelregenwaldes erhalten.

In Puerto Varas, der Stadt der Rosen, unternehmen Sie eine kurze Rundfahrt. Genießen Sie die Aussicht auf den Llanquihuesee und den Vulkan Osorno. Sie fahren am See entlang zum kleinen Restaurant einer deutschstämmigen Familie. Während des Abendessens erfahren Sie Interessantes aus der Familiengeschichte und über deutsche Einwanderer in Chile. Sie übernachten im Hotel "Puerto Chico". Das kleine, freundliche Hotel liegt am Llanquihuesee in Puerto Varas. Viel Holz und warme Farben machen die Zimmer sehr behaglich. Von der Hotellounge bietet sich Ihnen ein wunderbarer Blick auf den See. F/A

5. Vicente-Perez-Rosales-NP - Allerheiligensee - Vulkan Osorno

Heute fahren Sie am Llanquihuesee entlang bis in den Vicente-Perez-Rosales-NP, in dem noch immer Pumas, Kondore und Guanacos leben. Sie besichtigen die Petrohue-Wasserfälle, die von der abfließenden Lava des Vulkans Osorno geschaffen wurden. Die tosenden Wassermassen des Petrohue-Flusses haben in Tausenden von Jahren interessante Lavaskulpturen

geformt.

Kurz darauf erreichen Sie den Allerheiligensee, dessen atemberaubendes Farbenspiel ihm den Beinamen Smaragdsee eingebracht hat. Hier machen Sie ein Picknick und unternehmen eine kleine Bootsfahrt in Ufernähe. Nach einem kurzen Spaziergang am Fuße des Osorno fahren Sie bis zum Ende der Straße den Vulkan hinauf. Lassen Sie den Blick während einer halbstündigen Wanderung auf den Lavafeldern über das 1.500 m unter Ihnen liegende Seengebiet und die Vulkane Tronador und Puntagüdo schweifen. Am späten Nachmittag fahren Sie wieder zurück nach Puerto Varas. Übernachtung wie am Vortag. F/P

6. Puerto Montt und Einschiffung auf die "MV Evangelistas"

In Puerto Montt unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt, bei der Sie u.a. die Holzkathedrale besichtigen. Danach geht es weiter die Küste entlang bis zum Hafen mit seinen kleinen bunten Booten vor der Kulisse der Insel Tenglo. Sie gehen an Bord der "MV Evangelistas", auf der Sie in den nächsten drei Tagen ca. 1.800 km durch Patagonien reisen werden. Sie ist das einzige Passagier- und Frachtschiff, das die Route durch die zerklüfteten Fjorde mit den riesigen Eismassen des Campo Hielo Sur entlang der patagonischen Küste bis zum südlichsten Hafen Chiles in Puerto Natales befährt.

Die Tour führt parallel zur berühmten Straße Carretera Austral durch fast unberührte Landschaften. In viele der kalten, scheinbar unendlichen Regenwälder hat noch kaum jemand seinen Fuß gesetzt. Vereinzelt schneebedeckte Vulkane vervollständigen die Idylle. Während der Schiffsfahrt sind Sie in 4-Bett-Außenkabinen mit je eigenem Bad untergebracht. F/A

7. Schiffsfahrt auf dem Moraleda-Kanal bis zum Golf von Pensas

Ihre Schiffsreise führt Sie durch den Moraleda-, den Errázuriz- und den Costa-Kanal. Entlang des Peluche-Kanals hat sich eine üppige Vegetation entwickelt, und mit etwas Glück entdecken Sie neben verschiedenen Seevögeln Delfine und Robben. Gegen Abend erreichen Sie den Golf von Pensas, dessen Durchquerung ca. zwölf Stunden dauern wird. Vielleicht sehen Sie hier sogar Buckelwale. Übernachtung auf dem Schiff. F/M/A

8. Schiffsfahrt nach Puerto Edén und am Pío-XI-Gletscher vorbei

Frühmorgens passieren Sie verschiedene Fjorde und den Messier-Kanal, der einer der tiefsten in der Region ist. Vor der Insel Bajo Cotopaxi strandete in den 1970er Jahren das Frachtschiff "Capitán Leonidas". Das Schiffswrack dient inzwischen Seefahrern als Orientierungspunkt. Sie erreichen die Insel Wellington mit dem Kawesqardorf Puerto Edén. Hier, im Bernardo-O'Higgins-NP, trifft der Magellanwald auf Eisfelder und treiben vereinzelt Eisberge durch die Fjorde. Am Nachmittag sehen Sie schon den Pío-XI-Gletscher. Dieser ist mit fast 1.300 km² und einer Höhe von fast 75 m der größte Gletscher Südamerikas und einer der wenigen, die noch wachsen. Übernachtung auf dem Schiff. F/M/A

9. Schiffsfahrt und Ankunft in Puerto Natales

Bevor Sie die engste Passage der Schiffsfahrt, die nur 80 m breite Angostura White, erreichen, durchqueren Sie den Sarmiento-Kanal. Am Vormittag gehen Sie am Endpunkt Ihrer Schiffsreise, dem eindrucksvoll am Fjord Ultima Esperanza gelegenen Puerto Natales, von Bord. Sie werden zur Ecolodge "Weskar" gebracht, die wunderschön am Fjord liegt. Die Zimmer sind modern und sehr behaglich eingerichtet. Der Nachmittag steht für individuelle Spaziergänge in der netten kleinen Stadt zur Verfügung. Das Hafentätchen ist Ausgangspunkt für Touren in den Torres-del-Paine-NP, es gibt ein historisches Museum und hervorragende Fischrestaurants. Bei klarem Himmel sehen Sie von hier aus schon die Torres-Spitzen. F

10. Torres-del-Paine-NP

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie in den berühmten Nationalpark, über den der Kondor Wache fliegt. An smaragdgrün leuchtenden Seen vorbeifahrend, haben Sie immer wieder eine grandiose Aussicht auf das Torresmassiv. Am westlichen Ende der Grey-Halbinsel unternehmen Sie eine einfache ca. 1-stündige Wanderung durch den Coigüewald. Sie sehen den Greysee sowie in der Ferne den ca. 20 km langen Greygletscher und dahinter das Torresmassiv.

Für den Nachmittag steht eine ca. 3-stündige Bootsfahrt über den Greysee bis zur Eiskante des riesigen Gletschers auf dem Programm. In gebührendem Abstand hält das Boot. Von hier können Sie mit etwas Glück ein großartiges Naturschauspiel beobachten: Mit Getöse stürzen ganze Eiswände in den See und treiben als schwimmende Eisberge weiter.

Mit dem Boot geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt, von wo Sie mit Ihrem Bus zu den idyllisch am Ufer des Rio Serrano gelegenen "Cabañas del Paine" fahren. Die Bungalows sind gemütlich eingerichtet, und Sie können von der Lodge aus das grandiose Torresmassiv sehen. F

11. Torres-del-Paine-NP (Salto Grande) - Estancia "Cerro Guido"

Eine weitere Fahrt durch den Nationalpark führt Sie zu atemberaubenden Aussichtspunkten, wo Sie auch Einblicke in die artenreiche Flora und Fauna erhalten. Sie besuchen die gewaltigen Wasserfälle Salto Grande und wandern ein bis zwei Stunden über die Landzunge zwischen den Seen Pehóe und Nordensköld, wobei Sie die Granittürme sehen. Auf der Weiterfahrt an den östlichen Rand des Nationalparks ergeben sich immer wieder neue Ausblicke über die blau und grün schimmernden Seen und das Felspanorama der Torres del Paine.

Sie erreichen die patagonische Estancia "Cerro Guido" und bekommen auf einem Rundgang Einblicke in den Alltag chilenischer Farmer. Der traditionelle bäuerliche Betrieb wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet und bewirtschaftet heute 90.000 ha mit einer riesengroßen Schafherde. Sie sehen u.a. die Schafschurhütten, die Ställe, die Werkstätten, die Arbeiterhäuser, die Kantine, die Schule und die Kirche. Wenn der Verwalter keine dringenden Arbeiten abhalten, erzählt er Ihnen vom Leben und Arbeiten auf der Estancia. Sie übernachten in der zur Farm gehörenden Lodge "Cerro Guido", die im Haupthaus und im Gästehaus insgesamt 14 hübsch eingerichtete Zimmer bietet. Am Abend wird Ihnen ein typisch chilenisches Asado, Lammbraten am Spieß, serviert. F/A

12. Torres-del-Paine-NP - Puerto Natales

Auch diesen Tag widmen Sie dem Torres-del-Paine-NP. Mit dem Motiv der Torres-Spitzen und dem Spruch "Es gibt einen Platz auf Erden, an dem du dem Schöpfer die Hand reichen könntest, wenn du noch eine Winzigkeit näher wärest" hat die chilenische Tourismusbehörde viele Jahre geworben, nicht ohne Grund. Die 3 ½- bis 4-stündige mittelschwere Wanderung zum Campamento Chileno führt ein Stück in das Asencioal hinein, an dessen Ende sich die Torres-Spitzen erheben. Genießen Sie unterwegs die einzigartigen Ausblicke. Nachdem Sie einen Eindruck vom Artenreichtum der Flora und Fauna des Nationalparks gewonnen haben, fahren Sie am Nachmittag zurück nach Puerto Natales. Sie übernachten in der Ecolodge "Weskar" wie an Tag 9. F

13. Puerto Natales - Punta Arenas und Flug nach Santiago de Chile:

Durch die patagonische Pampa und entlang der Küste der Magellanstraße fahren Sie in Richtung Süden. Hinter den arktischen Gewässern können Sie Feuerland erblicken. Nach ca. drei Stunden erreichen Sie die Magellanpinguinkolonie "Seno Otway", ein WWF-Schutzprojekt, das die Lebensweise der Pinguine erforscht. Sie gehen auf gekennzeichneten Wegen und können von unauffälligen Beobachtungsplätzen aus die drolligen Geschöpfe in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

Anschließend unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt durch Punta Arenas, die bedeutendste Stadt der Magellanregion. Vom Cerro La Cruz bietet sich Ihnen ein schöner Blick auf die Stadt und die Magellanstraße. Am Nachmittag fahren Sie dann zum Flughafen. Von der Südspitze des Kontinents fliegen Sie nach Santiago de Chile, bei gutem Wetter ein überwältigender Flug. Die letzte Nacht Ihrer Reise verbringen Sie im Hotel "Fundador", das Sie schon vom Beginn der Reise kennen. F

14. Santiago de Chile und Abflug

Im Laufe des Vormittags werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo aus Sie nach Deutschland fliegen. F

15. Wieder daheim

Nach der Landung in Madrid am Morgen fliegen Sie weiter nach Deutschland zu Ihrem Wunschflughafen.

Anschlussprogramm "Atacama-Wüste" (4 Tage):

Lassen Sie sich vom spektakulären Farbenspiel brodelnder Geysire bei Sonnenaufgang in der Wüste verzaubern und staunen Sie über die riesigen Ausmaße des Salar de Atacama.

Reiseverlauf:

1. Flug von Santiago de Chile nach Calama - Fahrt nach San Pedro de Atacama - Tal des Mondes

Flug von Santiago de Chile nach Calama im Norden des Landes, bei gutem Wetter ein beeindruckender Flug. Von Calama werden Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama zum Hotel "Poblado Kimal" gebracht. Bei einem Rundgang durch die Oase San Pedro besuchen Sie das Archäologische Museum, und Sie besichtigen die aus dem 17. Jahrhundert stammende Kirche mit ihrem Dach aus Kakteenholz.

Bei Einbruch der Abenddämmerung begeben Sie sich auf einen Ausflug in das Valle de la Luna (Tal des Mondes), um den Sonnenuntergang in dieser bizarren Landschaft zu genießen. Seltsame Salz- und Felsformationen in der vegetationslosen Wüste und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund lassen das Tal tatsächlich wie eine Mondlandschaft wirken.

Kurz vor Sonnenuntergang wandern Sie auf eine riesige Sanddüne, von deren höchstem Punkt aus Sie einen atemberaubenden Blick auf das Tal und den Vulkan Licancabur haben. Die untergehende Sonne taucht das Tal fast minütlich in ein anderes Licht und bietet so ein faszinierendes Farbenspiel.

2. Festungsanlage Pukará de Quito - Dorf Toconao - Salar de Atacama

Die aus dem 12. Jahrhundert stammende präkolumbianische Festungsanlage Pukará de Quito liegt etwa 3 km nördlich von San Pedro. Ursprünglich von den Atacameños angelegt, wurde sie erst von den Inka und später von den Spaniern unter Francisco de Aguirre erobert. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andenkette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Im antiken Indianerdorf Tulo sehen Sie die ursprüngliche Architektur der Atacameños. Am Nachmittag machen Sie einen Rundgang durch das Dorf Toconao, dessen Gebäude aus weißem Vulkanstein erbaut wurden. Sie besuchen die teilweise aus Kaktusholz konstruierte Kirche und fahren anschließend zum etwa 3.000 km² großen Salzsee Salar de Atacama.

Weite Flächen sind durch das Verdunsten des Wassers mit einer dicken Schicht schneeweißer Salzkristalle bedeckt. Hier befinden sich die weltweit größten Lithium-Lagerstätten, aber der Salar de Atacama ist auch Heimat vieler Flamingoarten, die sich von den Mikroorganismen in den Lagunen ernähren. In der Lagune Chaxa, die Teil des Reserva Nacional de los Flamingos ist, können Sie die Vögel aus nächster Nähe beobachten. Übernachtung wie am Vortag. F

3. Geysire El Tatio

Heute heißt es früh aufstehen, denn die Geysire von El Tatio sind nur morgens aktiv. Wenn die Morgensonne die nachts entstandenen Eishauben auf den mehr als 4.300 m ü.d.M. gelegenen heißen Quellen geschmolzen hat, schießen die Fontänen bis zu 10 m hoch zischend in die Luft. Die Fontänen der Geysire im Licht der aufgehenden Sonne und die aufsteigenden Dampfsäulen vor der Kulisse der Berggipfel ringsum sind ein fantastisches Schauspiel. Anschließend empfiehlt sich ein Bad in einem der natürlichen Becken mit Wasser aus den heißen Quellen.

Am Nachmittag kehren Sie nach San Pedro zurück, wo Sie dann abends eine private Sternwarte besuchen können (optional). Fast nirgendwo auf der Welt ist der Himmel so klar und die Sicht auf die Sterne so gut wie im Norden Chiles. Deshalb befinden sich hier einige der wichtigsten internationalen Sternwarten. Ein Astronom erklärt Ihnen die Besonderheiten des südlichen Sternenhimmels, und per Teleskop können Sie zu entfernten Sternen und Galaxien blicken. Dritte Übernachtung im Hotel "Poblado Kimal". F

4. Flug nach Santiago de Chile und Abflug

Am frühen Morgen werden Sie zum Flughafen von Calama gebracht und fliegen nach Santiago de Chile und im Anschluss nach Hause. F

Ihre Unterkunft: Das Hotel "Poblado Kimal" liegt im historischen Zentrum der Oasenstadt San Pedro de Atacama und besticht durch seine besondere Architektur. Die 21 originellen Unterkünfte aus Holz und Lehmziegeln sind von einem Obstgarten umgeben und erinnern in ihrer Anordnung an ein traditionelles Poblado (Dorf). Entspannen Sie sich auf der Terrasse Ihres Bungalows und baden Sie im Swimmingpool des Hotels. Im Restaurant werden Sie mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt.

F = Frühstück / M = Mittagessen / P = Picknickpaket / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug mit Iberia ab/bis Deutschland über Madrid nonstop nach/von Santiago de Chile. Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Düsseldorf, Frankfurt a.M. oder München (Wien, Zürich oder Genf gegen Aufpreis). Andere Fluggesellschaft auf Anfrage (Preisunterschied möglich)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- 2 Inlandsflüge mit LAN Santiago de Chile - Puerto Montt und Punta Arenas - Santiago de Chile
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 339 EUR)
- Alle Fahrten und Transfers in komfortablen Fahrzeugen
- Übernachtungen in Hotels und Hosterias sowie 1 Übernachtung auf einer typischen Estancia in landestypischer guter Mittelklasse, 3 Übernachtungen auf der "MV Evangelistas" in einer 4-Bett-Außenkabine mit Bad
- Täglich Frühstück, 2x Mittagessen und 1x Picknick, 5 x Abendessen, 1 x Weinprobe
- 3-tägige Schiffsfahrt auf der "MV Evangelistas"
- Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als "optional" gekennzeichnete)
- Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseführer "Chile", Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende Reiseleitung (Hinweis: während der 3-tägigen Schiffsfahrt Englisch sprechende Reiseführer des Schiffes)
- Insolvenz-Sicherungsschein
- LEISTUNGEN ANSCHLUSSPROGRAMM Atacama-Wüste:
- Inlandsflüge mit LAN Santiago de Chile-Calama und Calama-Santiago de Chile inkl. Steuern
- Alle Fahrten und Transfers
- 3 Übernachtungen in Hotels landestypischer guter Mittelklasse
- 3 x Frühstück
- Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als "optional" gekennzeichnete)
- Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Deutsch sprechende Reiseleitung (ab 4 Pers. oder gegen Aufpreis, s. Zusatzleistungen))

Nicht enthaltene Leistungen

- Persönliches
- Trinkgelder
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	599 EUR
Rail & Fly	99 EUR
Business-Class-Flug-Aufpreis ab	3.300 EUR
Andere Fluggesellschaft auf Anfrage	
Während der Schiffsfahrt ÜN in Vierbett-Außenkabinen; Zuschlag für 2-Pers.belegung p.P.	399 EUR
ANSCHLUSSPROGRAMM Atacama-Wüste, p.P. bei 4 Teilnehmern	999 EUR
Aufpreis dt.spr. Reiseleitung Atacama-Wüste bei 2-3 Personen, p.P.	390 EUR
ANSCHLUSSPROGRAMM Atacama-Wüste ab 2 Personen in internationaler Gruppe, englischsprachige Reiseleitung, p.P.	999 EUR
ANSCHLUSSPROGRAMM Osterinsel, inkl. Flug, 6 ÜN/F (DZ), Deutsch sprechende Reiseleitung, p.P. ab	1.299 EUR
ANSCHLUSSPROGRAMM Argentinien - Gletscher und Feuerland, 5 ÜN/F (DZ), Deutsch sprechende Reiseleitung, p.P. ab 4 Pers. ab	899 EUR
Aufpreis Gletscher und Feuerland bei nur 2-3 Pers.	299 EUR

Termine und Preise

26.02.12-11.03.12	3.799 EUR
04.03.12-18.03.12	3.899 EUR
11.03.12-25.03.12	3.799 EUR
04.11.12-18.11.12	3.899 EUR
11.11.12-25.11.12	3.899 EUR
18.11.12-02.12.12	3.899 EUR
16.12.12-30.12.12	3.999 EUR
06.01.13-20.01.13	3.999 EUR
27.01.13-10.02.13	3.899 EUR
03.02.13-17.02.13	3.899 EUR
10.02.13-24.02.13	3.899 EUR
03.03.13-17.03.13	3.899 EUR

Teilnehmer: min. 4, max. 12

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Muss die Schiffsfahrt wegen höherer Gewalt ausfallen (z.B. akuter Motorschaden, starker Sturm), wird alternativ ein Landprogramm angeboten.
- Das Anschlussprogramm Atacama-Wüste kann auch vor der Hauptreise gebucht werden.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- Diese oder eine ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab 2 Personen exklusiv buchen (Preis auf Anfrage).
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung von 15% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO²-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular).

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG - <http://www.intakt-reisen.de>

Link: http://www.intakt-reisen.de/amerika/chile/chile_torres_del_paine_wanderungen.htm

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9